

Sportlerehrung 2005

(Bericht Mittelbayerische Zeitung vom 23.11.2005 / Amberger Zeitung vom 25.11.2005)

Mit einem Empfang im Rathaus ehrte der Markt Schmidmühlen am Sonntag erfolgreiche Mannschaften und Sportler aus der Gemeinde. Zum ersten Mal kam dabei die Ehrensatzung der Marktgemeinde zum Vollzug. Sie wurde im Frühjahr dieses Jahres vom Marktrat verabschiedet und regelt die Ehrungen erfolgreicher Sportler, verdienter Vereinsfunktionäre und besonders engagierter Bürger. Der nächste Festakt steht auch schon fest. Am Mittwoch, 14.12. werden um 19.30 Uhr im Hammerschloss die Bürgermedaillen verliehen und engagierte Vereinsfunktionäre geehrt.

Bürgermeister Peter Braun konnte zu der Sportlerehrung neben den Markträten, Vereinsfunktionären, Trainern und Betreuern viele insbesondere jugendliche Sportler begrüßen. Geehrt wurden für erfolgreiches sportliches Abschneiden die Jugendspieler des Sportvereins, die Jugend der Tischtennisabteilung der Sportgemeinschaft und die Schützen der Sportschützen Schmidmühlen. In seiner Laudatio verwies Bürgermeister Peter Braun auf die Tatsache, dass im Sport Buhrufe und Beifallsstürme eng beieinander liegen. Ihr habt im Wettkampf euer Bestes gegeben, so der Bürgermeister zu den erfolgreichen Sportlern, habt zielstrebig auf euer Ziel hingearbeitet und nicht den Mut verloren, wenn Rückschläge euch auf euerem Weg zurück warfen. Im Glanz des sportlichen Erfolgs sollten auch die Betreuer, Trainer und die vielen Helfer hinter den Kulissen nicht vergessen werden. Denn, so Braun weiter, auch die Trainer haben wesentlichen Anteil an den Erfolgen der Sportler. Ein wichtiges Element am Sport muss auch der Spaß an der Sache sein. Nur dann macht Sport Freude und stellt die Weichen für den Erfolg. Unter dem Applaus der anwesenden Gäste ehrte Bürgermeister Peter Braun die erfolgreichen Sportler des Jahres 2005.

Sportschützen Schmidmühlen



Die einzige Einzelehrung – nämlich die Ehrenurkunde in Bronze ging an eine Sportschützin. Geehrt wurde Susanne Popp. Sie wurde mit 381 Ringen Landkreismeisterin im Sportschießen in der Juniorenklasse A weiblich. Die Mannschaft errang übrigens den 3. Platz bei dieser Landkreismeisterschaft. Die 2. Mannschaft mit Peter Hüttner, Markus Kosel, Karl Wiesner, Reinhard Höfler und Helmut Döberl wurde Meister in der Gauliga A und stiegen in die Kreisliga des OSB auf. Die Sportschützen können Jahr für Jahr viele Titel einheimsen. So waren die Sportschützen heuer auf allen aktuellen Meisterschaften – von der Gaumeisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft vertreten. Der letzte aktuelle Turniersieg liegt nur wenige Tage zurück. Zum dritten Mal hintereinander gewannen die Schützen den Lauterachwanderpokal und belegten in der Einzelwertung die ersten beiden Plätze (Alexander Böhm und Kathrin Wein).

Sportgemeinschaft – Abteilung Tischtennis



Gleich zwei Aufstiege können die Aktiven der Tischtennisabteilung heuer bejubeln. So wurde die 1. Jugendmannschaft Vizemeister in der 1. Kreisliga und schafften den Aufstieg in die 3. Bezirksliga. Zur Jugendmannschaft I gehörten in der abgelaufenen Saison Andreas Deak, Markus Schmid, Christian Graf, Christopher Roidl und Alexander Graf. Ein weiteres Highlight der abgelaufenen Sportsaison bildete der Meistertitel der Jugendmannschaft II. Diese sicherte sich souverän den Meistertitel in der 3. Kreisliga und steigt somit in die 1. Kreisliga auf. Zu der Mannschaft gehören Roidl Christopher, Andreas Deak, Fabian Obermeier, Christian Graf, Johannes Holler, Tobias Roggenhofer, Michael Luschmann, Johannes Knaut und Leonhard Winkler. Die beiden Aufstiege sind das Ergebnis einer erfolgreichen Jugend- und Vereinsarbeit.

Sportverein Schmidmühlen



Auf eine erfolgreiche Jugendarbeit kann auch der Sportverein Schmidmühlen bauen. Seit vielen Jahren schaffen immer wieder Jugendmannschaften den ersten Platz und den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. So war es auch in diesem Jahr. Gleich zwei Mannschaften wurden Meister. Die A-Jugend des Vereins schaffte den Aufstieg in die Kreisliga. Der Sportverein ist einer der wenigen Vereine im Landkreis mit eigener Jugend ohne Spielgemeinschaft oder Fördergemeinschaft. Der Aufstieg erfolgte in die höchste Liga der Landkreise Amberg – Schwandorf - Cham. Freuen dürfen sich auch die Nachwuchskicker der D – Jugend. Die D-Jugend wurde Meister der Jugendgruppe in der Saison 2004/2005.